

IW-Verbandsumfrage 2010

## Viele Branchen sehen Aufwärtstrend

„Die internationale Finanz- und Wirtschaftskrise ist nach wie vor nicht überwunden und wird auch im nächsten Jahr einige Branchen noch hart treffen. Doch insgesamt scheint das Größte überstanden, und die meisten Branchen sehen wieder einen Aufwärtstrend.“ Dieses Fazit zieht Prof. Michael Hüther, Direktor des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln (IW), aus der diesjährigen IW-Verbandsumfrage. Darin geben von den 44 befragten Wirtschaftsverbänden 27 an, die Stimmung in den Unternehmen ihrer Sparte sei besser als am Jahresende 2008; weitere 7 Branchen bezeichnen sie als unverändert. Allerdings beurteilen 10 von 44 Verbänden ihre Situation als ungünstiger als vor einem Jahr.

Dieser gebremste Optimismus schlägt sich auch in den Erwartungen für 2010 nieder. Immerhin die Hälfte der Wirtschaftsverbände rechnet mit besseren Geschäften als 2009. Die Investitionen ziehen allerdings wohl noch nicht nachhaltig an. Damit bleiben die Aussichten für den Arbeitsmarkt unsicher: „Die Unternehmen konnten lange Zeit mit flexiblen Arbeitszeitkonten sowie Kurzarbeit ihre Beschäftigten halten und werden dies auch im kommenden Jahr versuchen. Sollten die Erwartungen allerdings weiter einbrechen, werden viele Unternehmen nicht um einen Arbeitsplatzabbau herumkommen“, führt der IW-Direktor weiter aus. Hüther warnt aber auch vor Schwarzmalerei: Zieht die internationale Konjunktur schneller und deutlicher an als bisher erwartet, könnte auch die exportorientierte deutsche Wirtschaft stärker als andere Länder auf den internationalen Märkten punkten und damit die Krise überwinden.

Die Aussichten für 2010 im Einzelnen:

### Produktion

- Immerhin 20 der 44 befragten Wirtschaftsverbände gehen von einer etwas höheren Produktion oder einem höheren Umsatz aus als 2009.

Weitere 2 Branchen peilen sogar einen kräftigen Outputzuwachs an – die Energie- und Wasserwirtschaft sowie die Eisen- und Stahlindustrie.

- Mit einem konstanten Produktions- beziehungsweise Umsatzergebnis rechnen 9 Verbände.
- 12 Bereiche erwarten dagegen auch 2010 sinkende Umsatzzahlen, ein Wirtschaftsverband – Schiffbau und Meerestechnik – sieht sogar ein wesentlich niedrigeres Ergebnis auf sich zukommen als 2009.

### **Investitionen**

- Die Unternehmen halten sich vorerst noch zurück – 24 Verbände rechnen im kommenden Jahr mit konstanten Investitionsbudgets ihrer Firmen; nur 9 Sparten halten ein Plus für wahrscheinlich.
- Demgegenüber werden die Betriebe in 11 Branchen wohl nicht umhin kommen, ihre Investitionen zurückzuschrauben.

### **Beschäftigung**

- Die Krise wirkt noch nach: Zwar rechnen 16 Verbände mit einem konstanten Beschäftigungsniveau, aber 27 halten einen Arbeitsplatzabbau in ihren Unternehmen im kommenden Jahr für kaum vermeidbar.
- Als einziger Verband geht die Lederindustrie von einer steigenden Beschäftigung in ihren Betrieben aus.

Gesprächspartner im IW: **Dr. Rolf Kroker, Telefon: 0221 4981-750**  
**Christof Römer, Telefon: 0221 4981-774**

## IW-Verbandsumfrage 2010

Wirtschaftszweig	1. Wie ist nach Ihrer Einschätzung die allgemeine Stimmungslage in den Unternehmen Ihres Wirtschaftszweigs?			2. Welches Produktions-, preisbereinigtes Umsatz- bzw. Geschäftsergebnis erwartet Ihr Wirtschaftszweig für das Jahr 2010?				
	besser als zum Wechsel 2008/2009	genauso wie zum Wechsel 2008/2009	schlechter als zum Wechsel 2008/2009	wesentl. höher als 2009	etwas höher als 2009	gleichbleibend	etwas niedriger als 2009	wesentl. niedriger als 2009
1. Bergbau	•						•	
2. Energie- und Wasserwirtschaft	•			•				
3. Mineralölverarbeitung		•					•	
4. Steine- und Erden-Industrie	•						•	
5. Eisen- und Stahlindustrie	•			•				
6. Buntmetallindustrie	•				•			
7. Gießereien			•		•			
8. Chemische Industrie	•				•			
9. Gummiverarbeitung	•				•			
10. Stahl- und Metallverarbeitung		•			•			
11. Maschinen- und Anlagenbau			•			•		
12. Automobilindustrie	•				•			
13. Luft- und Raumfahrzeugbau			•			•		
14. Schiffbau und Meerestechnik			•					•
15. Elektrotechnik	•				•			
16. Feinmechanik und Optik			•		•			
17. Keramische Industrie			•		•			
18. Glasindustrie		•			•			
19. Holzverarbeitung	•				•			
20. Papierverarbeitung	•					•		
21. Papierfabriken	•				•			
22. Lederindustrie	•				•			
23. Druckindustrie			•				•	
24. Textil- und Modeindustrie	•					•		
25. Ernährungsindustrie		•				•		
26. Bauindustrie		•					•	
27. Baugewerbe	•					•		
28. Handwerk		•					•	
29. Entsorgungswirtschaft	•				•			
30. Groß- und Außenhandel	•				•			
31. HDE-Einzelhandel			•				•	
32. Speditionen	•				•			
33. Banken	•				•			
34. Sparkassen	•				•			
35. Volksbanken	•						•	
36. Investment	•				•			
37. Leasing		•					•	
38. Versicherungswirtschaft	•						•	
39. Gastgewerbe			•				•	
40. Zeitschriftenverlage	•				•			
41. Tourismus			•			•		
42. Informationswirtschaft	•					•		
43. Werbewirtschaft	•						•	
44. Immobilien	•					•		
<b>Umfrage 2010</b>	<b>27</b>	<b>7</b>	<b>10</b>	<b>2</b>	<b>20</b>	<b>9</b>	<b>12</b>	<b>1</b>

## IW-Verbandsumfrage 2010

Wirtschaftszweig	3. Wie werden sich die Investitionen 2010 in Ihrem Wirtschaftszweig entwickeln?			4. Wie wird sich 2010 die Zahl der Beschäftigten in Ihrem Wirtschaftszweig voraussichtlich entwickeln?		
	mehr Investitionen als 2009	gleich viele Investitionen wie 2009	weniger Investitionen als 2009	mehr Beschäftigte als 2009	gleich viele Beschäftigte wie 2009	weniger Beschäftigte als 2009
1. Bergbau		•				•
2. Energie- und Wasserwirtschaft	•				•	
3. Mineralölverarbeitung		•				•
4. Steine- und Erden-Industrie			•			•
5. Eisen- und Stahlindustrie			•			•
6. Buntmetallindustrie			•			•
7. Gießereien		•				•
8. Chemische Industrie		•				•
9. Gummiverarbeitung	•				•	
10. Stahl- und Metallverarbeitung		•				•
11. Maschinen- und Anlagenbau		•				•
12. Automobilindustrie	•				•	
13. Luft- und Raumfahrzeugbau		•			•	
14. Schiffbau und Meerestechnik			•			•
15. Elektrotechnik		•				•
16. Feinmechanik und Optik		•			•	
17. Keramische Industrie		•				•
18. Glasindustrie		•				•
19. Holzverarbeitung	•				•	
20. Papierverarbeitung			•			•
21. Papierfabriken		•			•	
22. Lederindustrie		•		•		
23. Druckindustrie			•			•
24. Textil- und Modeindustrie		•				•
25. Ernährungsindustrie		•			•	
26. Bauindustrie			•			•
27. Baugewerbe		•				•
28. Handwerk			•		•	
29. Entsorgungswirtschaft		•			•	
30. Groß- und Außenhandel		•				•
31. HDE-Einzelhandel			•		•	
32. Speditionen		•				•
33. Banken	•					•
34. Sparkassen		•			•	
35. Volksbanken	•					•
36. Investment	•				•	
37. Leasing		•				•
38. Versicherungswirtschaft			•			•
39. Gastgewerbe	•					•
40. Zeitschriftenverlage		•				•
41. Tourismus		•			•	
42. Informationswirtschaft	•				•	
43. Werbewirtschaft			•			•
44. Immobilien		•			•	
<b>Umfrage 2010</b>	<b>9</b>	<b>24</b>	<b>11</b>	<b>1</b>	<b>16</b>	<b>27</b>